

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto
Mosenthal, Hermann S.**

Leipzig, [1940]

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-82590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82590)

Frau Fluth (setzt sich ruhig hin).

Reich. So habt Ihr ihn gefunden, Nachbar?

Fluth. Noch nicht! sie widersteht dem Suchen sich —
Allein umsonst! die Jagd soll gleich beginnen!

Cajus (umherblickend).

Oh ciel! quelle chose épouvantable!

Er 'aben anferiktet eine höne ordre!

[**Spärlisch.** O süße Anna!]

Fluth. Ihr habt mich gestern ausgelacht,
Drum sollt ihr heute Zeugen sein
Von meiner fürchterlichen Rache!

Frau Fluth. Nun denn, in's Himmels Namen,
Ich will nicht länger widerstreben,
Durchsuch' das Haus — ich unterwerfe mich.

(Sie steht auf und ruft in die Thür rechts.)

Kommt doch heraus, Frau Nachbarin,
Und bringt die alte Frau mit!

Mein Mann will in das Zimmer gehn.

Fluth. Was für 'ne alte Frau?

Frau Fluth. Die Ruhme unsrer Magd ist's,
Die dicke Frau aus Brentford.

Fluth. Die Heze die, die Bettel?

Hab' ich ihr nicht das Haus verboten?

(Er nimmt einen Stod.)

Frau Fluth. Ich bitte dich, mein lieber Mann!

(Wie gutmütig.) Ach, liebe Herren Nachbarn,

Laßt doch die alte Frau nicht schlagen!

Falstaff (kommt als alte Frau gekleidet, von Frau Reich geführt).

Vierzehnter Auftritt

Die Vorigen. Falstaff. Frau Reich.

Frau Reich. Stüht Euch, Mutter Klatsch, auf mich,
Ich geleit' Euch bis zur Thür.

Fluth. Was? Mutter Klatsche nennt sie sich? Klatsche —

Frau Fluth. Bravo!

Fluth. Klatsche geben will ich ihr!

(Zu Falstaff.) Rede Sie, was führt Sie her?

Will Sie wieder Karten schlagen? He?

Falstaff (die Harthörige spielend).

Was sagt Ihr, Herr? ich höre sehr schwer.

Fluth. Prophezeien? — Brieflein tragen
Und die Leute hintergehn? He?

Falstaff. Ach, ich kann Euch nicht verstehn!

Fluth (wütend). O Heze! Sie kann mich nicht verstehn?
(Er prügelt Falstaff hinaus.)

Hinaus! du Heze! Du Bettel! Hinaus! Da!

Falstaff. Au! Au!

Die andern Männer. Fort mit ihr! hinaus!

Und wohl bekomm der Schmaus!

Die beiden Frauen. Haha! Wohl bekomme dir der
Falstaff (wird hinausgeprügelt). [Schmaus!]

Fünfzehnter Auftritt

Die Vorigen ohne Falstaff.

Fluth. So! fortgeprügelt wär' der alte Drachen,
Nun lasset uns die Runde machen!
Und find' ich heut den Junter nicht,
So nennt mich alle einen Wicht!

Fluth, Reich und Spärlich.

Schärft die Augen! spitzt die Ohren!
Wer ihn findet, halt ihn fest!
Sicher ist er heut verloren,
Wenn er sich erwischen läßt.

Ha, { ich } weiß vor Gift und Groll
er }

Nicht, was { ich } beginnen soll.
er }

Die Frauen. Schärft die Augen! spitzt die Ohren!

Wer ihn findet, halt ihn fest!
Lachen muß man ob des Toren,
Der so leicht sich foppen läßt.
Ha, er weiß vor Gift und Groll
Nicht, was er beginnen soll.

Cajus. Oui, id spizen meine Ohren!

Attention! — id 'alten fest!
Jedermann sein 'eut verloren,
Der von mir sich fassen läßt!
Jalousie mir maden toll,
Soll 'eraus nun meine Groll!

(Die Männer gehen eilig zu beiden Seiten ab.)